



WEIMAR 2022



Der erste Tag unserer Weimarfahrt begann mit einem Besuch im Bauhausmuseum. Dort konnten wir die Geschichte und die Kunstwerke der berühmten Künsterschule betrachten. Zudem konnten wir die weltweit ältesten Schätze der Bauhaussammlung bestaunen. Nach der Mittagspause machten wir einen ausgedehnten Spaziergang durch Weimar. Dabei machten wir an verschiedenen Stationen Halt und erfuhren durch selbst vorbereitete Vorträge mehr über die einzelnen Sehenswürdigkeiten. Bedeutende Stationen waren das Hotel Elephant, welches der ehemalige NSDAP Hauptsitz war, das Nietzsche Archiv, der Park an der Ilm sowie die Fürstengruft, in der wir vor Goethes Sarg standen. Im Park an der Ilm vor Goethes Gartenhaus hörten wir Gedichte, die in Verbindung zu Weimar stehen. Nach einer anstrengenden Tour ließen wir den Tag gemütlich in der Stadt ausklingen.

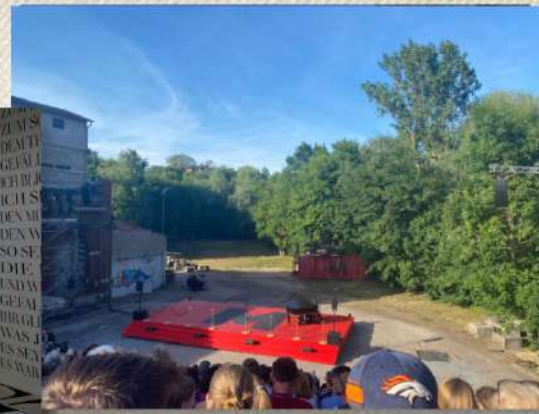




Am nächsten Tag mussten wir uns aufteilen und verbrachten den Tag in drei Kleingruppen, um verschiedene Orte zu besuchen. Für zwei Gruppen ging es zuerst in den Park an der Ilm, wo wir, von einer netten Stadtführerin und reichlich Sonnenschein begleitet, einen Rundgang durch diesen einzigartigen Landschaftsgarten machten. Unter anderem besichtigten wir Goethes Gartenhaus und erfuhren viel über die Natur und die Geschichte des Parks. Daraufhin begaben wir uns zur Anna Amalia Bibliothek und bestaunten den Rokokosaal, wo neben Gemälden und Büsten 40.000 Bücher ihren Platz finden.

Während der Besichtigung mussten wir zum Schutz des Bodens überdimensionale Pantoffeln überziehen und über den Boden gleiten. Im Anschluss machten wir eine Führung durch das Schillerhaus, dabei lernten wir viel über das Leben und Wirken von Schiller in Weimar.

Am Nachmittag ging es dann ins Goethehaus, wo wir anhand von Audiogeräten durch die vielseitigen Räume, sowie durch Goethes Leben geführt wurden. Dabei konnte man einen genaueren Einblick in den Alltag des Dichters gewinnen und auch den Einrichtungsstil mit dessen Haltung in Verbindung setzen. Anschließend führte uns unser Weg ins darüberliegende Goethe-Nationalmuseum, in dem wir sowohl noch erhaltene als auch persönliche Gegenstände Goethes bestaunen und verschiedene Darstellungen seiner selbst betrachten konnten.



Zum Abschluss des Tages fanden wir uns dann im Open-Air Sommertheater Weimars zur Aufführung von Schillers Erstlingswerk "Die Räuber" ein. Dieses war sehr lebendig gestaltet, da wir als Publikum aktiv miteinbezogen und zum Lachen gebracht wurden. Das Interessante daran war vor allem dessen moderne Umsetzung, bei der beispielsweise der Graf in einer E-Luxuslimousine angerollt kam und die Räuberbande den weiten Bühnenraum durchquerten. Ein Raum wurde geschaffen, der Schillers Spielorte und seine Zeitkritik aufnimmt und interpretiert, aber dann viel Platz für Emotion und Figuren lässt, die sich dann entwickeln und in den Vordergrund spielen können.



Am letzten Tag unserer Fahrt machten wir uns direkt nach dem Frühstück mit dem Bus auf den Heimweg. Auf dem Weg besuchten wir die berühmte Wartburg. Hier bekamen wir eine Führung und erfuhren die Historie der Festung. Mit eines der größten Highlights war der Festsaal. Dieser war golden ausgeschmückt und hatte eine sehr schöne Ausstattung. Zur Burg gehört auch eine Ausstellung, die wir uns im Anschluss an die Führung angeschaut haben. Bevor wir uns weiter auf den Nachhauseweg begaben, nutzten einige die Möglichkeit eine original Thüringer Bratwurst zu probieren. Nach vier Stunden Fahrt kamen wir am Nachmittag schließlich wieder in Germersheim an.

Die Fahrt war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Wir konnten viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln, die uns immer in Erinnerung bleiben werden.





WEIMAR

26.06.2022-29.06.2022

DEUTSCH LEISTUNGSKURSE MSS12

